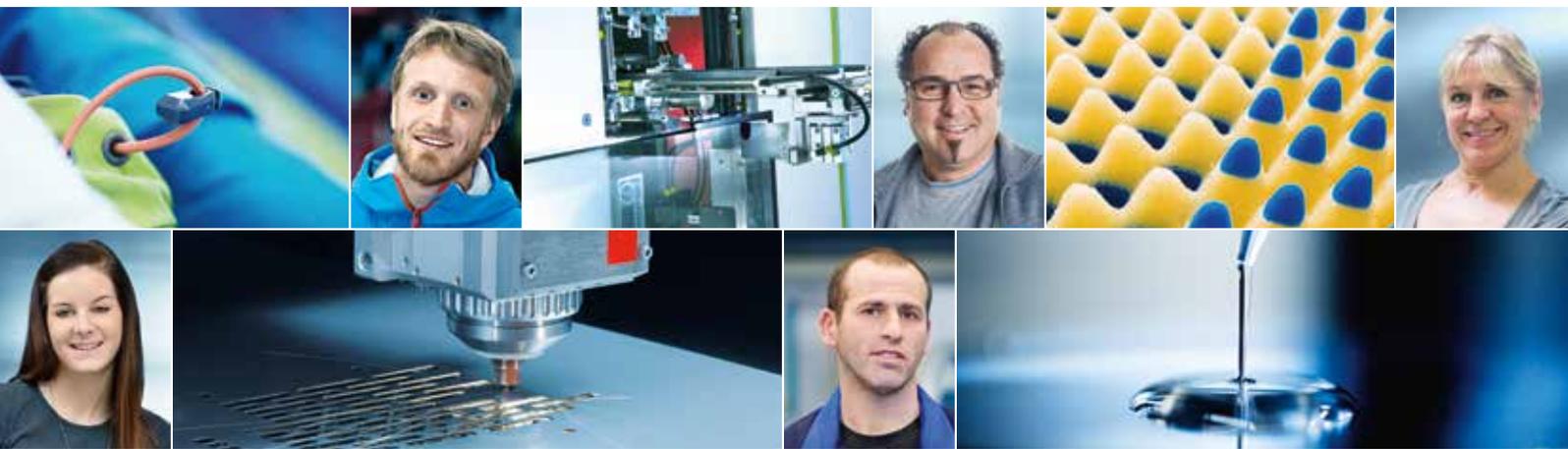
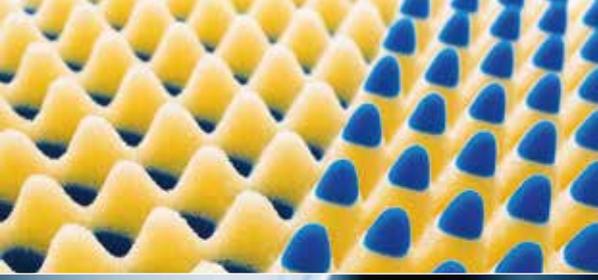


Halbjahresbericht 2016



Conzzeta auf einen Blick

Als international tätiger Mischkonzern strebt Conzzeta in den Zielmärkten nach führenden Positionen und einem Geschäftsportfolio mit überdurchschnittlichem Wachstum und nachhaltiger Wertschöpfung. Mit innovativen Kundenlösungen sind die Unternehmen der Conzzeta Gruppe in den Bereichen Blechbearbeitung, Sportartikel, Schaumstoffe, grafische Beschichtungen und Glasbearbeitung «best choice»; sie beschäftigen weltweit 3 500 Mitarbeiter an über 60 Standorten. Conzzeta ist an der SIX Swiss Exchange kotiert (SIX:CON).

| | | |
|---|---|----------------------|
|  | Bystronic Lösungen für die Verarbeitung von Blechen und anderen Flachmaterialien | Blechbearbeitung |
|  | Mammut Sports Group Bekleidung und Ausrüstung für den Berg-, Kletter- und Schneesport | Sportartikel |
|  | FoamPartner Schaumstoffprodukte für Industrie und Komfort | Chemical Specialties |
|  | Schmid Rhyner Drucklacke für die grafische Industrie | Chemical Specialties |
|  | Bystronic glass Anlagen für die Bearbeitung von Flachglas | Glasbearbeitung |

Inhaltsverzeichnis

4 Bericht an die Aktionäre

Konzernrechnung

6 Bilanz

7 Erfolgsrechnung

8 Eigenkapitalnachweis

9 Geldflussrechnung

10 Grundsätze der Konzernrechnungslegung

10 Erläuterungen zur konsolidierten Halbjahresrechnung

Stabiler Konzerngewinn – guter Auftragseingang

Die Conzzeta Gruppe erzielte im 1. Halbjahr 2016 einen gegenüber Vorjahr praktisch stabilen Konzerngewinn von CHF 20,9 Mio. (Vorjahr CHF 21,2 Mio.). Bei gutem Auftragseingang erreichte der Nettoumsatz CHF 524,6 Mio. (CHF 543,7 Mio.), mit einem Betriebsgewinn von CHF 26,2 Mio. (CHF 36,5 Mio.) und einer EBIT-Marge von 4,8 % (6,5 %).

Der Nettoumsatz lag um 3,5 % tiefer als im 1. Halbjahr 2015. Dabei wurde der weggefallene Umsatzanteil von CHF 9,4 Mio. des abgespaltenen Segments Immobilien (Plazza) über Wechselkurs- und Akquisitionseffekte kompensiert. Höhere Umsätze in Asien konnten die verlangsamten Aktivitäten in anderen Regionen, insbesondere Europa, teilweise wettmachen. Der Geschäftsgang entspricht unserer zurückhaltenden Einschätzung des makroökonomischen Umfelds und den Aussichten für das Geschäftsjahr 2016, in das wir mit unterdurchschnittlichem Auftragsbestand gestartet sind. Umso erfreulicher ist, dass im anspruchsvollen Umfeld ein sehr solider Auftragseingang für unsere Investitionsgüter erarbeitet werden konnte, der das Ergebnis im 2. Halbjahr positiv beeinflussen wird. Auf vergleichbarer Basis (also unter Berücksichtigung von Währungsumrechnungseffekten und Änderungen im Konsolidierungskreis) lag das Betriebsergebnis um CHF 6,6 Mio. unter Vorjahr, was auf den geringeren Umsatz und Aufbaukosten im Zusammenhang mit unseren Wachstumsplänen zurückzuführen ist. Das Konzernergebnis wurde günstig beeinflusst vom gegenüber Vorjahr besseren Finanzergebnis und dem geringeren Steueraufwand.

Conzzeta verfügt über ein innovatives Produkt- und Leistungsportfolio sowie die finanziellen Möglichkeiten, das damit verbundene Wachstumspotenzial zu realisieren. Konsequenterweise treiben wir die differenzierte Beurteilung der Geschäftsfelder, ihrer Wachstumspotenziale und Ressourcenbedürfnisse voran. Mit dem Erwerb von DNE Laser ist bei Bystronic ein bedeutender strategischer Schritt in Asien gelungen. Bei Mammut starteten wir die Umsetzung des auf fünf Jahre angelegten Wachstumsprogramms. Bei FoamPartner haben wir im 1. Halbjahr eine systematische Priorisierung der Aktivitäten vorgenommen und bei Schmid Rhyner die Kommerzialisierung der neu entwickelten Produkte im Bereich Verpackungsdruck fortgesetzt. Zudem schlossen wir die umfassende Überprüfung des Segments Glasbearbeitung (Bystronic glass) ab.

Im derzeit anspruchsvollen Marktumfeld sind wir zur Sicherstellung von Wachstum und nachhaltiger Profitabilität in allen Geschäftsbereichen gefordert, laufend weitere Optimierungsmassnahmen umzusetzen und innovative neue Lösungen beizusteuern. Wir verfolgen unsere Wachstumsziele konsequent und mit Blick auf die Profitabilität der Gruppe.

Zu den Segmenten

Das Segment **Blecbearbeitung (Bystronic)** erzielte einen Nettoumsatz von CHF 256,8 Mio. (Vorjahr CHF 265,7 Mio.). Das Betriebsergebnis betrug CHF 17,7 Mio. (CHF 26,8 Mio.) mit einer EBIT-Marge von 6,5 % (9,5 %) bei höherem Personalbestand. Mit unterdurchschnittlichem Auftragsbestand per Ende 2015 und moderatem Marktumfeld zum Jahresbeginn konnte das starke Ergebnis des Vorjahrs in den amerikanischen und verschiedenen europäischen Märkten nicht gehalten werden, während der Umsatz in Asien zulegte. Der Auftragseingang zog im 1. Halbjahr regional breit abgestützt deutlich an und trug per Mitte Jahr zu einem soliden Auftragsbestand bei.

Mit der am 30. März 2016 angekündigten und am 14. Juli 2016 vollzogenen Übernahme einer Beteiligung von 51 % an der DNE Laser, Shenzhen, China, ist es gelungen, die Marktposition im Produktbereich Laserschneiden zu stärken, indem Kunden das gesamte Leistungsspektrum aus einer Hand angeboten werden kann: von Einzelmaschinen bis zu integrierten Lösungen und modularen, flexiblen Produktionssystemen. DNE Laser wird im 2. Halbjahr 2016 erstmals konsolidiert und unter eigener Marke und mit eigenständiger Vertriebs- und Serviceorganisation als Teil von Bystronic operieren.

Das Segment **Sportartikel (Mammut)** erzielte einen Nettoumsatz von CHF 101,4 Mio. (Vorjahr 99,3 Mio.). Das

Betriebsergebnis betrug CHF –4,5 Mio. (CHF –5,9 Mio.) mit einer EBIT-Marge von –4,5 % (–6,0 %). Wie im Vorjahr wurde das Ergebnis im saisonal tendenziell schwächeren 1. Halbjahr ungünstig beeinflusst durch die warme, schneearme Witterung und das herausfordernde Wettbewerbsumfeld im anteilmässig bedeutenden deutschsprachigen Europa. Demgegenüber legte der Umsatz in den strategischen Zielmärkten zu, die im Rahmen des auf fünf Jahre angelegten Strategieprogramms definiert worden sind.

Mammut hat in der Berichtsperiode mit der Umsetzung dieses Programms begonnen und dafür unter anderem die Verantwortung für das Retailgeschäft neu auf Stufe Geschäftsleitung gebündelt. Darüber hinaus wurde im Rahmen einer einvernehmlichen Nachfolgeregelung Oliver Pabst per 1. September 2016 zum neuen CEO der Mammut Sports Group ernannt. Im Rahmen der Wachstumsstrategie konzentriert sich Mammut auf die Steigerung der Sortimentsattraktivität und eine verbesserte Warenverfügbarkeit. In der Berichtsperiode wurden der eigene Online-Shop aufgeschaltet und die Eröffnung von weiteren Monobrand-Stores bis Ende Jahr vorbereitet. Gleichzeitig wird in die Zusammenarbeit mit dem für Mammut wichtigen Fachhandel investiert.

Das Segment **Chemical Specialties (FoamPartner und Schmid Rhyner)** erzielte einen Nettoumsatz von CHF 111,0 Mio. (Vorjahr 103,4 Mio.). Das Betriebsergebnis betrug CHF 12,5 Mio. (CHF 8,9 Mio.) mit einer EBIT-Marge von 11,3 % (8,6 %). Während der Nettoumsatz in Asien und Amerika vor allem mit technischen Schaumstoffen, Akustiklösungen und Verpackungslacken zulegte, tendierte das Geschäft in Europa insgesamt seitwärts. Der sich fortsetzende Rückgang im Bereich Akzidenzdruck konnte mit innovativen «Soft Touch» und «Low Migration» Produkten von Schmid Rhyner weitgehend kompensiert werden. Der höhere Nettoumsatz und tiefere Kosten begünstigten die EBIT-Marge.

Im Hinblick auf die Realisierung von Wachstumschancen und den Abbau von externen Abhängigkeiten entwickeln wir bei FoamPartner Lösungen, um das Geschäftsmodell marktorientierter und robuster aufzustellen.

Das Segment **Glasbearbeitung (Bystronic glass)** erzielte einen Nettoumsatz von CHF 55,2 Mio. (Vorjahr CHF 64,8 Mio.). Das Betriebsergebnis betrug CHF 2,1 Mio. (CHF 5,0 Mio.), mit einer EBIT-Marge von 3,6 % (8,3 %). Im ausgeprägten Schwankungen ausgesetzten Geschäft mit Fahrzeugglas konnte das sehr starke Ergebnis aus

dem Vorjahr nicht gehalten werden, während beim Architekturglas Umsatz und Auftragseingang zulegte, sodass der Auftragsbestand per Mitte Jahr ein solides Niveau erreichte.

Die steigenden Anforderungen an Energieeffizienz und Schalldämmung begünstigen grundsätzlich die globale Marktnachfrage nach Anlagen für die Glasherstellung. Die bereits eingeleitete Ergänzung des Leistungsangebots sowie die verbesserten Vertriebsprozesse zeigen zwar Wirkung, doch ergab die nun abgeschlossene umfassende Überprüfung weiteres Verbesserungspotential. Im Hinblick auf eine nachhaltige Wertschöpfung wurden Massnahmen zur Flexibilisierung der Kostenbasis vorbereitet, mit deren Umsetzung im 2. Halbjahr begonnen wird. Damit schaffen wir die Voraussetzungen, um im Markt für energieeffizientes Architektur- und Fahrzeugglas langfristig erfolgreich tätig zu sein.

Tendenzen und Aussichten

Im gegenwärtigen makroökonomischen Umfeld mit anhaltenden Unsicherheiten erwartet Conzzeta für das Geschäftsjahr 2016 ein moderates organisches Wachstum und eine gegenüber 2015 vergleichbare Profitabilität auf Stufe EBIT. Zusätzlich werden die Ergebnisse für das Geschäftsjahr 2016 die erstmalige Konsolidierung von DNE Laser beinhalten sowie allfällige Restrukturierungskosten im Zusammenhang mit den erwähnten Optimierungsmassnahmen.

Konsistent mit unserer Konzernstrategie arbeiten wir daran, dass alle Geschäftsbereiche wachsen und über die Geschäftszyklen hinweg zu den Zielen der Gruppe beitragen. Conzzeta strebt in den bearbeiteten Märkten nach führenden Positionen und stärkt die weltweite Präsenz im Hinblick auf gute Wachstumsperspektiven und nachhaltige Wertschöpfung.



Ernst Bärtschi
Präsident des Verwaltungsrats



Michael Willome
Group CEO

Bilanz

| | 30. Juni 2016 | 30. Juni 2015 | 31. Dezember 2015 |
|--|----------------|----------------|-------------------|
| | CHF Mio. | CHF Mio. | CHF Mio. |
| Aktiven | | | |
| Flüssige Mittel | 509,0 | 353,8 | 410,8 |
| Wertschriften | | 134,0 | 130,0 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 153,5 | 152,8 | 148,5 |
| Anzahlungen an Lieferanten | 6,2 | 9,2 | 6,0 |
| Sonstige Forderungen | 20,2 | 26,3 | 21,7 |
| Aktive Rechnungsabgrenzung | 10,7 | 7,0 | 6,3 |
| Vorräte | 249,8 | 254,8 | 227,6 |
| Umlaufvermögen | 949,4 | 937,9 | 950,9 |
| Sachanlagen | 200,9 | 202,0 | 202,5 |
| Finanzanlagen | 68,4 | 51,0 | 59,3 |
| Immaterielle Anlagen | 8,6 | 8,3 | 9,0 |
| Anlagevermögen | 277,9 | 261,3 | 270,8 |
| Total Aktiven | 1 227,3 | 1 199,2 | 1 221,7 |
| Passiven | | | |
| Verbindlichkeiten für Lieferungen und Leistungen | 75,9 | 85,3 | 74,2 |
| Anzahlungen von Kunden | 44,9 | 40,4 | 32,8 |
| Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten | 1,6 | 6,3 | 7,1 |
| Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten | 19,2 | 25,1 | 14,6 |
| Passive Rechnungsabgrenzung | 67,2 | 67,5 | 62,5 |
| Kurzfristige Rückstellungen | 19,9 | 17,6 | 22,5 |
| Kurzfristiges Fremdkapital | 228,7 | 242,2 | 213,7 |
| Langfristige Finanzverbindlichkeiten | 5,9 | 6,3 | 6,5 |
| Sonstige langfristige Verbindlichkeiten | 0,7 | 0,9 | 0,7 |
| Personalvorsorgeverpflichtungen | 0,9 | 1,0 | 1,1 |
| Langfristige Rückstellungen | 35,7 | 38,5 | 39,8 |
| Langfristiges Fremdkapital | 43,2 | 46,7 | 48,1 |
| Aktienkapital | 4,1 | 4,1 | 4,1 |
| Kapitalreserven | 97,6 | 96,8 | 98,2 |
| Eigene Aktien | -0,1 | | -1,2 |
| Gewinnreserven | 853,8 | 809,4 | 858,8 |
| Eigenkapital | 955,4 | 910,3 | 959,9 |
| Total Passiven | 1 227,3 | 1 199,2 | 1 221,7 |

Erfolgsrechnung

| Januar – Juni | 2016 | | 2015 | |
|---|--------------|--------------|--------------|--------------|
| | CHF Mio. | % | CHF Mio. | % |
| Nettoumsatz | 524,6 | | 543,7 | |
| Bestandesänderungen und Eigenleistungen | 20,3 | | 9,9 | |
| Gesamtleistung | 544,9 | 100,0 | 553,6 | 100,0 |
| Materialaufwand | - 258,6 | | - 264,1 | |
| Personalaufwand | - 148,2 | | - 141,5 | |
| Übriger Betriebsaufwand | - 98,9 | | - 96,7 | |
| Abschreibungen auf Sach- und Finanzanlagen | - 11,1 | | - 13,2 | |
| Abschreibungen auf immateriellen Anlagen | - 1,9 | | - 1,6 | |
| Betriebsergebnis | 26,2 | 4,8 % | 36,5 | 6,6 % |
| Finanzergebnis | 1,6 | | - 4,3 | |
| Ergebnis aus nicht konsolidierten Beteiligungen | 0,1 | | | |
| Ordentliches Ergebnis vor Steuern | 27,9 | 5,1 % | 32,2 | 5,8 % |
| Ausserordentliches Ergebnis | | | - 0,6 | |
| Ergebnis vor Steuern | 27,9 | 5,1 % | 31,6 | 5,7 % |
| Steuern | - 7,0 | | - 10,4 | |
| Konzernergebnis | 20,9 | 3,8 % | 21,2 | 3,8 % |
| Gewinn je Namenaktie A in CHF | 10,08 | | 10,25 | |
| Gewinn je Namenaktie B in CHF | 2,02 | | 2,05 | |
| Verwässerter Gewinn je Namenaktie A in CHF | 10,08 | | 10,25 | |
| Verwässerter Gewinn je Namenaktie B in CHF | 2,02 | | 2,05 | |

Eigenkapitalnachweis

| | Aktienkapital | Agio/Kapital- reserven | Eigene Aktien | Wechselkursein- fluss | Gewinnreserven | Wert- schwankungen Finanz- instrumente | Total |
|--|---------------|---------------------------|---------------|--------------------------|----------------|---|--------------|
| | CHF Mio. | CHF Mio. | CHF Mio. | CHF Mio. | CHF Mio. | CHF Mio. | CHF Mio. |
| Eigenkapital | | | | | | | |
| Stand 31.12.2014 | 5,2 | 123,7 | – | –75,3 | 1 079,2 | – | 1 132,8 |
| Konzernergebnis 2015 | | | | | 21,2 | | 21,2 |
| Gewinnausschüttung | | | | | –25,9 | | –25,9 |
| Abspaltung Piazza | –1,1 | –26,9 | | | –154,3 | | –182,3 |
| Veränderung aus | | | | | | | |
| Absicherungsgeschäften | | | | | | –0,2 | –0,2 |
| Verrechnung Goodwill mit Eigenkapital | | | | | –0,8 | | –0,8 |
| Wechselkurseinfluss | | | | –34,5 | | | –34,5 |
| Eigenkapital 30.06.2015 | 4,1 | 96,8 | – | –109,8 | 919,4 | –0,2 | 910,3 |
| Stand 31.12.2015 | 4,1 | 98,2 | –1,2 | –99,6 | 957,5 | 0,9 | 959,9 |
| Konzernergebnis 2016 | | | | | 20,9 | | 20,9 |
| Gewinnausschüttung | | | | | –20,7 | | –20,7 |
| Veränderung aus | | | | | | | |
| Absicherungsgeschäften | | | | | | –0,6 | –0,6 |
| Verrechnung Goodwill mit Eigenkapital | | | | | –2,6 | | –2,6 |
| Kauf eigener Aktien | | | –0,7 | | | | –0,7 |
| Aktienbezogene Vergütungen | | | | | | | |
| Abgabe für 2015 | | –1,4 | 1,8 | | | | 0,4 |
| Zuteilung für 2016 | | 0,8 | | | | | 0,8 |
| Wechselkurseinfluss | | | | –2,0 | | | –2,0 |
| Eigenkapital 30.06.2016 | 4,1 | 97,6 | –0,1 | –101,6 | 955,1 | 0,3 | 955,4 |

Geldflussrechnung

| Januar – Juni | 2016 | 2015 |
|--|--------------|---------------|
| | CHF Mio. | CHF Mio. |
| Konzernergebnis | 20,9 | 21,2 |
| Abschreibungen | 12,8 | 14,6 |
| Wertbeeinträchtigungen | 0,3 | 0,2 |
| Gewinn aus Verkauf von Anlagevermögen | -0,3 | -0,2 |
| Veränderung der Rückstellungen und Personalvorsorgeverpflichtungen | -7,1 | -1,2 |
| Andere nicht liquiditätswirksame Positionen | -3,6 | -0,8 |
| Geldfluss aus Geschäftstätigkeit vor Veränderung des Nettoumlaufvermögens | 23,0 | 33,8 |
| Veränderung der Vorräte | -23,1 | -13,6 |
| Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | -5,1 | -2,1 |
| Veränderung der Anzahlungen an Lieferanten | -0,3 | -0,9 |
| Veränderung der sonstigen Forderungen und aktiven Rechnungsabgrenzungen | -3,0 | -6,9 |
| Veränderung der Verbindlichkeiten für Lieferungen und Leistungen | 1,8 | 1,0 |
| Veränderung der Anzahlungen von Kunden | 12,6 | 2,2 |
| Veränderung der sonstigen Verbindlichkeiten und passiven Rechnungsabgrenzungen | 9,7 | 2,6 |
| Geldfluss aus Geschäftstätigkeit | 15,6 | 16,1 |
| Investitionen in Sachanlagen | -7,5 | -7,9 |
| Devestitionen von Sachanlagen | 0,3 | 0,4 |
| Investitionen in Finanzanlagen und Wertschriften | -0,6 | -130,4 |
| Devestitionen von Finanzanlagen und Wertschriften | 133,3 | 6,7 |
| Investitionen in immaterielle Anlagen | -1,6 | -1,2 |
| Kauf von Geschäftsaktivitäten | -13,4 | -0,5 |
| Verkauf von Geschäftsaktivitäten | | -5,1 |
| Geldfluss aus Investitionstätigkeit | 110,5 | -138,0 |
| Geldfluss aus Geschäftstätigkeit und Investitionen (Free Cashflow) | 126,1 | -121,9 |
| Kauf eigener Aktien | -0,7 | |
| Dividenden | -20,7 | -25,9 |
| Abspaltung Piazza | | -103,3 |
| Veränderung von kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten | -5,8 | 0,9 |
| Veränderung von langfristigen Finanzverbindlichkeiten | -0,6 | -0,5 |
| Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit | -27,8 | -128,8 |
| Umrechnungsdifferenzen auf flüssigen Mitteln | -0,1 | -4,5 |
| Veränderung der flüssigen Mittel | 98,2 | -255,2 |
| Flüssige Mittel per 01.01. | 410,8 | 609,0 |
| Flüssige Mittel per 30.06. | 509,0 | 353,8 |

Grundsätze der Konzernrechnungslegung

Die ungeprüfte Halbjahresrechnung per 30. Juni 2016 wurde in Übereinstimmung mit den bestehenden Richtlinien der Fachempfehlung zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER im Allgemeinen und mit Swiss GAAP FER 31 «Ergänzende Fachempfehlung für kotierte Unternehmen» im Speziellen erstellt. Die ab dem 1. Januar 2016 gültigen Neuregelungen zur Umsatzerfassung im Swiss GAAP FER Rahmenkonzept und in Swiss GAAP FER 3 und 6 werden angewendet. Die angepassten Prinzipien zur Umsatzerfassung hatten keinen Einfluss auf den Ausweis in der Bilanz und der Erfolgsrechnung des Konzerns.

Dieser Halbjahresbericht ist in Verbindung mit dem Geschäftsbericht 2015 zu lesen. Die im Geschäftsbericht 2015 publizierten Grundsätze zur Konsolidierung, Bilanzierung und Bewertung wurden unverändert für die Halbjahresberichterstattung übernommen.

Erläuterungen zur konsolidierten Halbjahresrechnung

1 Segmentinformationen und aufzugebende Geschäftsbereiche

| Januar – Juni | 2016 | 2016 | 2015 | 2015 |
|---|--------------|--------------|--------------|--------------|
| | CHF Mio. | % | CHF Mio. | % |
| Nettoumsatz nach Segment | | | | |
| Blechbearbeitung | 256,8 | 49,0 | 265,7 | 48,9 |
| Sportartikel | 101,4 | 19,3 | 99,3 | 18,3 |
| Chemical Specialties | 111,0 | 21,2 | 103,4 | 19,0 |
| Glasbearbeitung | 55,2 | 10,5 | 64,8 | 11,9 |
| Aufgegebene Geschäftsbereiche | | | 9,4 | 1,7 |
| Nettoumsatz gemäss Segmentrechnung | 524,4 | | 542,6 | |
| Übriges | 0,2 | | 1,1 | |
| Nettoumsatz gemäss Erfolgsrechnung | 524,6 | 100,0 | 543,7 | 100,0 |

| Januar – Juni | 2016 | 2016 | 2015 | 2015 |
|--|--------------|--------------|--------------|--------------|
| | CHF Mio. | % | CHF Mio. | % |
| Gesamtleistung nach Segment | | | | |
| Blechbearbeitung | 273,1 | 50,1 | 280,5 | 50,7 |
| Sportartikel | 101,7 | 18,7 | 99,1 | 17,9 |
| Chemical Specialties | 111,3 | 20,4 | 103,0 | 18,6 |
| Glasbearbeitung | 58,6 | 10,8 | 60,6 | 10,9 |
| Aufgegebene Geschäftsbereiche | | | 9,4 | 1,7 |
| Gesamtleistung gemäss Segmentrechnung | 544,7 | | 552,6 | |
| Übriges | 0,2 | | 1,0 | |
| Gesamtleistung gemäss Erfolgsrechnung | 544,9 | 100,0 | 553,6 | 100,0 |

| Januar – Juni | 2016 | | 2015 | |
|--|-------------|------------|-------------|------------|
| | CHF Mio. | in % GL | CHF Mio. | in % GL |
| Betriebsergebnis nach Segment | | | | |
| Blechbearbeitung | 17,7 | 6,5 | 26,8 | 9,5 |
| Sportartikel | -4,5 | -4,5 | -5,9 | -6,0 |
| Chemical Specialties | 12,5 | 11,3 | 8,9 | 8,6 |
| Glasbearbeitung | 2,1 | 3,6 | 5,0 | 8,3 |
| Aufgegebene Geschäftsbereiche | | | 5,0 | 53,2 |
| Betriebsergebnis gemäss Segmentrechnung | 27,8 | | 39,8 | |
| Übriges | -1,6 | | -3,3 | |
| Betriebsergebnis gemäss Erfolgsrechnung | 26,2 | 4,8 | 36,5 | 6,6 |

| | 30. Juni 2016 | | 31. Dezember 2015 | |
|-----------------------------------|---------------|--------------|-------------------|--------------|
| | CHF Mio. | % | CHF Mio. | % |
| NOA nach Segment | | | | |
| Blechbearbeitung | 187,8 | 43,7 | 162,1 | 39,2 |
| Sportartikel | 109,9 | 25,6 | 113,6 | 27,5 |
| Chemical Specialties | 114,0 | 26,5 | 110,9 | 26,8 |
| Glasbearbeitung | 21,3 | 5,0 | 23,1 | 5,6 |
| NOA gemäss Segmentrechnung | 433,0 | | 409,7 | |
| Übriges | -3,0 | | 3,6 | |
| NOA gemäss Bilanz | 430,0 | 100,0 | 413,3 | 100,0 |

Die betrieblichen Nettoaktiven (NOA) enthalten das betriebliche Umlauf- und Anlagevermögen (ohne flüssige Mittel und Wertschriften, nicht operative Finanzanlagen und latente Steueransprüche) abzüglich des betrieblichen Fremdkapitals (ohne Finanzverbindlichkeiten und latente Steuerschulden).

| Januar – Juni | Fortgeführte Geschäftsbereiche | | Aufzugebende Geschäftsbereiche | | Total Konzern | |
|-----------------------|--------------------------------|----------|--------------------------------|----------|---------------|----------|
| | 2016 | 2015 | 2016 | 2015 | 2016 | 2015 |
| | CHF Mio. | CHF Mio. | CHF Mio. | CHF Mio. | CHF Mio. | CHF Mio. |
| Nettoumsatz | 524,6 | 534,3 | | 9,4 | 524,6 | 543,7 |
| Gesamtleistung | 544,9 | 544,2 | | 9,4 | 544,9 | 553,6 |
| Betriebsergebnis | 26,2 | 31,5 | | 5,0 | 26,2 | 36,5 |
| Betriebsergebnis in % | | | | | | |
| Gesamtleistung | 4,8 % | 5,8 % | | 53,2 % | 4,8 % | 6,6 % |
| Konzernergebnis | 20,9 | 17,8 | | 3,4 | 20,9 | 21,2 |
| Konzernergebnis in % | | | | | | |
| Gesamtleistung | 3,8 % | 3,3 % | | 36,2 % | 3,8 % | 3,8 % |

2 Änderungen im Konsolidierungskreis

Der Geschäftsbereich Schaumstoffe kaufte per 5. Januar 2016 die Firma Hydra Sponge in Washington, Missouri (USA). Per 1. Juni 2015 übernahm der Geschäftsbereich Sportartikel die Geschäftstätigkeiten der Bergschule Uri (Schweiz). Bei einem Vergleich mit der Vorperiode sind CHF 3,6 Mio. Umsatz als Akquisitionseffekt auszuscheiden.

Der Geschäftsbereich Immobilien wurde per 26. Juni 2015 abgespalten. Für den aufgegebenen Geschäftsbereich sind im Vergleich mit dem Vorjahr ein Umsatz von CHF 9,4 Mio. und ein EBIT von CHF 5,0 Mio. als Devestitionseffekt zu berücksichtigen.

3 Saisonalität

Bedingt durch die stärkeren Aktivitäten mit Winterkollektionen besteht die Möglichkeit, dass der Geschäftsbereich Sportartikel in der zweiten Jahreshälfte höhere Umsätze mit höheren Margen erzielen kann als im ersten Halbjahr. Dies beeinflusst anteilig auch Konzernumsatz und -betriebsergebnis. Die anderen Geschäftsbereiche unterliegen keinen regelmässigen Saisoneinflüssen. Grössere Rohstoffpreis- und Wechselkursänderungen sowie zyklische Nachfrageänderung können jedoch einen Einfluss ausüben.

4 Bilanz

Die Bilanzsumme ist praktisch stabil geblieben und hat sich im Vergleich zu Ende 2015 um CHF 5,6 Mio. auf CHF 1227,3 Mio. erhöht.

Flüssige Mittel und Wertschriften

Die flüssigen Mittel haben sich in der Berichtsperiode mit CHF 98,2 Mio. um 23,9 % erhöht. Ein wesentlicher Treiber sind Geldanlagen in der Höhe von CHF 130 Mio. mit einer Kündigungsfrist von mehr als 90 Tagen, die im Vorjahr getätigt und in 2016 wieder aufgelöst wurden, was eine Umgliederung zwischen Flüssigen Mitteln und Wertschriften zur Folge hatte. Der betriebliche Free Cashflow (Geldfluss aus Geschäftstätigkeit abzüglich Investitionen/Devestitionen Sachanlagen, Finanzanlagen und immaterielle Anlagen) hat einen positiven Beitrag von CHF 9,5 Mio. geleistet. Für Akquisitionen sind CHF 13,4 Mio. abgeflossen und CHF 20,7 Mio. wurden als Dividenden an die Aktionäre ausbezahlt.

Vorräte

Die Vorräte lagen mit CHF 249,8 Mio. um 9,7 % über dem Bestand per Ende 2015. Der Anstieg erfolgte temporär aufgrund des hohen Auftragsbestands der Segmente Blech- und Glasbearbeitung.

Sachanlagen

Die Sachanlagen lagen mit CHF 200,9 Mio. auf leicht tieferem Niveau als Ende 2015, was auf eine moderate Investitionstätigkeit zurückgeführt werden kann. Grössere Investitionen fielen in den Segmenten Blechbearbeitung und Chemical Specialties für die Erweiterung von Produktionsanlagen sowie beim Segment Sportartikel für die Optimierung des Retailgeschäfts und den Aufbau eines Web-Shops an.

Eigenkapital

Das Eigenkapital ist weitgehend stabil geblieben und hat sich im Vergleich zu Ende 2015 um CHF 4,5 Mio. auf CHF 955,4 Mio. reduziert. Die Abnahme ist einerseits auf die Dividendenzahlung von CHF 20,7 Mio., auf die Verrechnung von Goodwill in der Höhe von CHF 2,6 Mio. sowie auf die negativen Währungseinflüsse aus der Umrechnung des Eigenkapitals von ausländischen Tochtergesellschaften im Umfang von CHF 2,0 Mio. zurückzuführen. Dem gegenüber steht das positive Konzernergebnis von CHF 20,9 Mio. Die Eigenkapitalquote sank um 0,8 Prozentpunkte auf 77,8 %, womit der Konzern solide finanziert bleibt.

5 Erfolgsrechnung

Nettoumsatz

Der Nettoumsatz lag mit CHF 524,6 Mio. um 3,5 % unter Vorjahr. Nach Berücksichtigung des Nettoeffekts aus Akquisitionen und Devestitionen von –1,1 % und des positiven Währungseffekts von 1,4 % resultiert auf vergleichbarer Basis ein Rückgang um 3,8 %. Im Segment Blechbearbeitung ergab sich auf vergleichbarer Basis aufgrund des unterdurchschnittlichen Auftragsbestands per Ende 2015 und eines moderaten Marktumfelds zum Jahresbeginn ein Rückgang um 4,5 %. Im Segment Glasbearbeitung konnte das hohe Umsatzniveau vom Vorjahr, geprägt durch die Auslieferung eines Grossauftrags in den USA, nicht gehalten werden und verzeichnete insbesondere im zyklischen Fahrzeugglasgeschäft einen Rückgang, der vom Umsatzwachstum beim Architekturglas nicht komplett kompensiert werden konnte. Der dadurch bedingte Umsatzrückgang betrug auf vergleichbarer Basis 16,9 %. Während der Umsatz im Segment Sportartikel bei stabilen Wechselkursen sowie akquisitionsbereingt auf Vorjahresniveau lag, ergab sich im Segment Chemical Specialties ein Wachstum um 2,7 %.

Bestandesänderungen und Eigenleistungen

Die Bestandesänderungen und Eigenleistungen waren mit CHF 20,3 Mio. um CHF 10,4 Mio. höher als in der Vergleichsperiode. Dies kann mit dem hohen Auftragsbestand und den geplanten Auslieferungen von Maschinen und Anlagen im zweiten Halbjahr 2016 begründet werden.

Materialaufwand

Der Materialaufwand lag mit CHF 258,6 Mio. leicht unter Vorjahr. Das Verhältnis des Materialaufwands zur Gesamtleistung (Materialquote) wird wesentlich durch die Bestandesänderung bei Halbfabrikaten, Aufträgen in Arbeit und Fertigfabrikaten beeinflusst. Bereinigt um diesen Effekt liegt der Materialanteil 1,4 Prozentpunkte unter Vorjahr. Die Verbesserung ist sowohl auf einen tieferen Materialeinsatz, mixbedingte Verschiebungen als auch auf den Wegfall von negativen Währungseffekten im Vorjahr zurückzuführen.

Personalaufwand

Der Personalaufwand lag mit CHF 148,2 Mio. um 4,7 % über Vorjahr. Darin enthalten sind ein Akquisitions- und Devestitionseffekt von –0,1 % sowie ein Währungseffekt von +1,1 %. Das vergleichbare Wachstum betrug 3,7 %. Die Erhöhung ist vorwiegend auf den Personalaufbau im Zusammenhang mit den Wachstumsplänen im Segment Blechbearbeitung zurückzuführen.

Übriger Betriebsaufwand

Der übrige Betriebsaufwand lag mit CHF 98,9 Mio. um 2,3 % über Vorjahr. Darin enthalten sind ein Akquisitions- und Devestitionseffekt von –1,1 % sowie ein Währungseffekt von +1,2 %. Auf vergleichbarer Basis lag der Aufwand um 2,4 % höher. Im Vorjahr sind nicht wiederkehrende kurzfristige Sparmassnahmen enthalten.

Betriebsergebnis

Das Betriebsergebnis (EBIT) lag mit CHF 26,2 Mio. um 28,4 % unter Vorjahr. Darin enthalten sind ein Währungseffekt von 0,9 % sowie ein Effekt aus Veränderungen im Konsolidierungskreis von –11,2 %. Bereinigt um diese Effekte reduzierte sich der EBIT um CHF 6,6 Mio. bzw. um 18,1 %. Die EBIT-Marge lag bei 4,8 % (Vorjahr 6,6 %). Vor allem in den Segmenten Blech- und Glasbearbeitung führte der Umsatzrückgang volumenbedingt zu tieferen Deckungsbeiträgen. Während das Segment Sportartikel das stark von ungünstigen Währungsveränderungen betroffene Vorjahresergebnis leicht verbessern konnte, ergab sich im Segment Chemical Specialties dank Umsatzwachstum und tieferer Kosten ein merklich höherer EBIT-Beitrag als im Vorjahr.

Finanzergebnis

Das Finanzergebnis von CHF 1,6 Mio. umfasst einen Finanzertrag von CHF 1,8 Mio. und einen Finanzaufwand von CHF 0,2 Mio. Das Vorjahresergebnis von CHF – 4,3 Mio. war geprägt durch Währungsverluste aus der Bewertung von flüssigen Mitteln, kurzfristigen Darlehen zwischen Konzerngesellschaften und weiteren finanziellen Vermögenswerten, die aus der Aufwertung des Schweizer Frankens in der Bilanz vom Januar 2015 stammten.

Ertragssteuern und Konzernergebnis

Die Ertragssteuern werden auf den steuerbaren Gewinnen zu den geschätzten durchschnittlichen effektiven Steuersätzen des laufenden Geschäftsjahrs abgegrenzt. Die effektive Steuerquote von 25,1 % war um 1,7 % Prozentpunkte höher als erwartet. Die Differenz ist auf nicht aktivierbare Verlustvorträge und Veranlagungskorrekturen aus den Vorjahren zurückzuführen. Gegenüber der Vorjahresperiode sind vor allem die steuerlich nicht abzugsfähigen Aufwendungen wesentlich tiefer. Das Konzernergebnis lag mit CHF 20,9 Mio. um 1,7 % unter Vorjahr. Dies ergibt einen Gewinn pro Namenaktie A von CHF 10.08 (Vorjahr CHF 10.25) und pro Namenaktie B von CHF 2.02 (CHF 2.05).

6 Geldflussrechnung

Der Free Cashflow der Berichtsperiode betrug CHF 126,1 Mio. (CHF –121,9 Mio.). Die hohe Veränderung gegenüber Vorjahr in der Höhe von CHF 248,0 Mio. ist hauptsächlich auf Geldanlagen in der Höhe von CHF 130 Mio. mit einer Kündigungsfrist von mehr als 90 Tagen zurückzuführen. Im Vorjahr wurden sie angelegt, im aktuellen Jahr wieder aufgelöst. Dies hatte eine Umgliederung zwischen dem Fonds Flüssige Mittel und den Wertschriften zur Folge.

7 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die Konzernrechnung wurde am 11. August 2016 vom Verwaltungsrat zur Veröffentlichung genehmigt.

Der Geschäftsbereich Blechbearbeitung hat per 14. Juli 2016 einen Anteil von 51 % an der Firma DNE Laser in Shenzhen (China) übernommen. DNE Laser ergänzt im mittleren und unteren Produktsegment die bestehenden hochwertigen Lösungen für die Verarbeitung von Blechen und erweitert gleichzeitig die Präsenz in Asien. Die Firma erzielte im Jahr 2015 mit rund 400 Mitarbeitenden einen Umsatz von ca. CHF 51 Mio.

8 Umrechnungskurse

| | | Stichtagskurs 2016 | Stichtagskurs 2015 | Halbjahres- durchschnittskurs 2016 | Halbjahres- durchschnittskurs 2015 |
|-----------------|---------|-----------------------|-----------------------|--|--|
| | | CHF | CHF | CHF | CHF |
| Euro-Länder | 1 EUR | 1,09 | 1,04 | 1,10 | 1,06 |
| USA | 1 USD | 0,98 | 0,93 | 0,99 | 0,95 |
| Grossbritannien | 1 GBP | 1,31 | 1,46 | 1,43 | 1,44 |
| Schweden | 100 SEK | 11,53 | 11,30 | 11,84 | 11,31 |
| China | 100 CNY | 14,73 | 15,01 | 15,14 | 15,22 |
| Südkorea | 100 KRW | 0,09 | 0,08 | 0,08 | 0,09 |
| Japan | 100 JPY | 0,95 | 0,76 | 0,87 | 0,79 |

Impressum

Herausgeberin Conzzeta AG, Zürich

Konzept und Gestaltung Prime Communications AG, Zürich

Fotografie Sebastian Derungs, Christian Eppelt, Michael Meier, Marcel Roos, Frank Schwarzbach u. a.

Übersetzung Hill Johnson Associates GmbH, Zürich

Publishingsystem ns.publish by Multimedia Solutions AG

Druckvorstufe Neidhart + Schön AG

Weitere Informationen über die Gesellschaft, Termine und Kontakte finden sich auf der Website www.conzzeta.com/Investoren.

Conzzeta AG
Giesshübelstrasse 45
CH-8045 Zürich

www.conzzeta.com